

DUSS-Terminal Landshut

Kombinierter Verkehr für regionale Versorgungskonzepte



DUSS-Terminal Landshut Intermodaler Verkehr und Automobilindustrie auf der Schiene verknüpft

Die Stadt Landshut, gegründet im Jahr 1204, hat heute über 60.000 Einwohner und ist administrativer Schwerpunkt des Regierungsbezirks Niederbayern sowie wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt der Region. Sie hat ein Verflechtungsgebiet mit 2.900 Quadratkilometer und 400.000 Einwohnern. Wegen seiner überregionalen Bedeutung ist die Stadt Landshut als Oberzentrum ausgewiesen.

Das Terminal Landshut (Bay) Hbf wurde 1970 in Betrieb genommen und später erweitert. Es befindet sich im Norden der Stadt und in näherer Umgebung liegen das BMW-Werk Landshut sowie der Industriestandort Dingolfing. Ein Großteil des Umschlagaufkommens resultiert aus der Einbindung des Standortes in die Zulieferkette der Automobilindustrie. Das gesamte Terminal Landshut ist Zollamtsplatz.

Das Terminal ist direkt an die Zugbildungsanlage Landshut (Bay) Hbf angeschlossen. Schienenanbindungen bestehen über die Strecke, München - Regensburg - Berlin, Landshut - Passau, Landshut - Mühldorf - Salzburg. Es verlaufen die Autobahnen A 92 München - Landshut - Deggendorf, sowie die gut erschlossenen Bundesstraßen B 11, B 15 und B 299 in der Nähe.

Ausgewählte Serviceinformationen:

angeschlossene Verkehrsträger	Schiene/Straße
umschlagbare KV-Ladeeinheiten	ISO-Ct 20' - 45', WB, Trailer
Anzahl Schienenportalkrane	nicht vorhanden
Anzahl Mobilumschlaggeräte	2
max. Hubhöhe über Schienenoberkante	10 m bezogen auf Oberkante LE
max. Tragfähigkeit am Ladegeschirr	40 t
Umschlagsarten	Twistlock, Greifzange
max. Greifarmlänge	3.300 mm
max. Bodenabstellkapazität (ungestapelt)	ca. 40 TEU
max. Umschlagkapazität des Terminals	ca. 50.000 LE p.a.
Umschlaggleise, kranbare Nutzlängen	2 x 225 m
	1 x 217 m
	1 x 142 m
	1 x 96 m
Umschlaggleise elektrifiziert (Oberleitung)	nicht vorhanden
stationäre Bremsprobeanlage	nicht vorhanden
24-Stunden-Betrieb	möglich
Gefahrgutumschlag (RID/ADR)	möglich
RID/ADR-Leckageplatz	nicht vorhanden
Anschlüsse für temperaturgeführte LE	vorhanden
Zollstelle	vorhanden (0,5 km Umkreis)

alle Angaben ohne Gewähr, Kapazitäten können nach Betriebsmodus, Aufkommen, Waggonlänge und LE-Typen schwanken, weitere Beratung für betriebliche Machbarkeiten erforderlich

Kontakt:

Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH
Terminal Landshut
Hofmark-Aich-Str. 4
D-84030 Landshut
Telefon: +49 (0) 871/9637240
Telefax: +49 (0) 871/9637526
E-Mail: duss-landshut-terminalleitung@deutschebahn.com
Internet: www.dbnetze.com/duss-terminal

